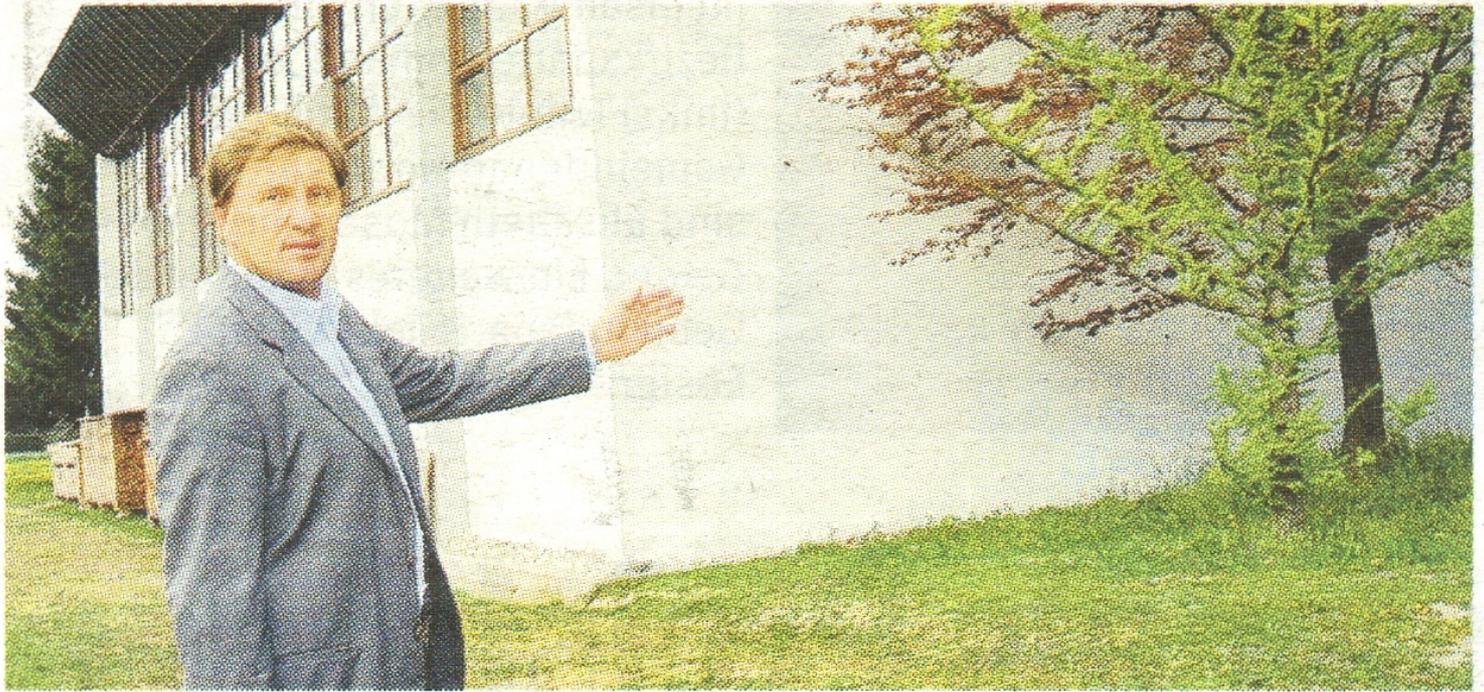


Nach einem Jahr Einigung für Volksschulumbau in Buch

ÖVP und SPÖ setzten sich gegen Bürgermeister durch



Bürgermeister Otto Mauracher vor der Volksschule.

Foto: Lorenzetti

BUCH (a.h.). Seit einem Jahr wurden Ideen geboren, wieder verworfen und neue Studien angefertigt: Es ging um die Sanierung und den teilweisen Umbau der Volksschule. Letztlich waren zwei Varianten zur Diskussion gestanden: Eine war von der Bürgermeisterfraktion vorgeschlagen worden, die andere von SPÖ und ÖVP gemeinsam. Der Unterschied: Die Variante des Bürgermeisters hätte mehr Platz für einen Gruppenraum vorgesehen und wäre etwas teurer gewesen. „Es geht

um die Gruppenräume“, mahnte Bürgermeister Otto Mauracher. Dessen ungeachtet entschieden sich die Mandatäre mit hauchdünner Mehrheit für die Variante von SPÖ und ÖVP. „Unsere Variante ist jene, die der Schulleitung am besten entgegenkommt“, argumentierte Reinhard Hochmuth (SPÖ). Im Zuge der Sanierung werden unter anderem der Pausenhof und die Freitreppe überdacht sowie das Flachdach saniert. An Kosten dürften 440.000 Euro anfallen.